1. Delegiertenversammlung des Regionalschützenverbandes Fürstenland

Paul Schönenberger und Kurt Niedermann die neuen Ehrenmitglieder

Karl Muheim mit den beiden Jungschützen Lorenz Brunner und Stefan Hildebrand

Florian Zogg der Präsident des RSV Fürstenland

Ehrungen langjähriger Vorstandsmitglieder und hervorragende Jungschützenleistungen in den beiden zusammengeschlossenen Bezirksschützenverbänden

FLAWIL (fl) Der scheidende Präsident des Bezirksschützenverbandes Wil, Paul Schönenberger und Kurt Niedermann, für seine langjährige Vorstandstätigkeit, wurden zu Ehrenmitgliedern gewählt. Stefan Hildebrand, der beste schweizerische Jungschütze von 2006 wurde mit einer Plakete in Gold und einem Zinnteller geehrt.

Bereits am vergangenen November haben die Delegiertenversammlungen der beiden Bezirksschützenverbände Untertoggenburg und Wil den Zusammenschluss zum Regionalschützenverband Fürstenland (RSV Fürstenland) beschlossen. Am vergangenen Donnerstag führten die beiden Verbände im Hotel Toggenburg in Flawil gleichzeitig ihre letzten Delegiertenversammlung durch und anschliessend die 1. Delegierten Versammlung. In den beiden abgetrennten Räumen begrüssten die Präsidenten Paul Schönenberger und Florian Zogg ihre jeweiligen Delegierten aus den 13 bzw. 18 Sektionen, den Vertreter der Gemeinde Flawil, Andreas Eisenring sowie die beiden Vertretungen des St. Gallischen Kantonalschützenverbandes Ursula Schönenberger und Bruno Baumgartner. Zügig wurden die Traktanden ohne grosse Diskussionen verabschiedet. Den beiden Kassieren Koni Schweizer und Alois Huber wurde für Ihren grossen Einsatz und saubere Führung der Verbandskassen die Entlastung erteilt.

Erfolgreiche Jungschützenausbildung

Die beiden Jüngschützenleiter Verena Galbier und Edy Mader freuten sich über ihre erfolgreichen Jungschützen. Der Jungschützengruppe der Stadtschützen Wil gelang beim Final des eidgenössischen Jungschützen-Gruppenwettkampf ein sehr guter 5. Rang. Als herausragender Einzelschütze erzielte Stefan Hildebrand im Jungschützenprogramm feine 304 Punkte und war damit der Beste von rund 12'000 Jungschützen im letzten Jahr. Im Wettschiessen und in der Bundesübung erzielte er beide Male ein Maximumresultat. Lorenz Brunner, Stadtschützen Wil,

Für die langjährige Vorstandstätigkeit geehrt

Kurt Niedermann tritt nach 18 Jahren Vorstandstätigkeit für den Bezirksschützenverband Wil zurück. Der Präsident Paul Schönenberger würdigte seine grosse Arbeit als Aktuar und Ressortleiter Kantonalstich, Gruppenmeisterschaft, Feld- sowie Verbandsschiessen. Für seine treue

Vorstandstätigkeit wurde er von den Delegierten einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vizepräsident des Bezirksschützenverbandes Wil, Felix Lengwiler wies in seinem Votum auf die grossen Verdienste von Paul Schönenberger hin. Von 1993 bis 1996 betreute er als Matchchef die anspruchsvollen Schützen des Bezirks; seit 1996 führte er während 11 Jahren geschickt und angenehm den Bezirksschützenverband Wil. Auf Antrag ernannte ihn die Versammlung per Akklamation ebenfalls zum Ehrenmitglied.

Charly Widmer, 13 Jahre Chef Feldschiessen, Paul Knaus, 10 Jahre Chef Bundesprogramm und Erich Meier, 7 Jahre Aktuar empfingen für ihre Tätigkeit von Florian Zogg je ein schönes Früchtepaket.

Der RSV Fürstenland neu mit einem Verbandscup

Pünktlich eröffnete Florian Zogg die anschliessende 1. Delegiertenversammlung. Die an der Präsidentenkonferenz gut vorbereiteten Geschäfte erlaubten eine straffe und effiziente Führung der Versammlung. Budget und Jahresbeitrag wurden ebenso rasch abgesegnet wie das angekündigte Schiessprogramm. Der Präsident wies auf den in diesem Jahr geplanten Verbandscup hin, deren Unterlagen er bereits vorgängig den Sektionspräsidenten zugesandt hat. Der Verbandscup hat zum Ziel die Mitglieder der Verbands-Sektionen in einem friedlichen Wettbewerb einander näher zu bringen.

Andreas Eisenring begrüsste stellvertretend für die Gemeinde Flawil die anwesende Schützengemeinde und offerierte in dessem Namen einen Kaffee. Ursula Schönenberger überbrachte zum Schluss der Versammlung die Grussbotschaft des Kantonalschützenverbandes und wünschte dem RSV Fürstenland eine gute Zukunft. Sie betonte, dass der Kantonalverband im Auftrag der Regional-Verbände und Sektionen tätig sei. Zum Nutzen der Basis wünsche sie sich deshalb gute Nachfolger aus den Verbänden für die sich abzeichnenden Vakanzen.

Gründungsversammlung
Regionalschützenverband Fürstenland

Der neue Vorstand

Tagespräsident
Josef Hartmann

Der neue Präsident
Zogg Florian

Die GPK
Küttel Ralph/Nicola Mattieu/Döni Walter

Peter Kämpfen

Antrittsrede

Ohne Gegenstimme

Paul Schönenberger (BSV Wil)
Köbi Büchler (Kantonalpräsident)
Josef Hartmann

Bilder und Bericht von Ernst Inauen

Der Zusammenschluss zweier Schützenverbände ist vollzogen

In Flawil fand am 30. September 2006 die Gründungsversammlung des Regionalschützenverbandes Fürstenland statt.

FLAWIL (ei) An den ausserordentlichen Delegiertenversammlungen vom 26. Oktober stimmten der Bezirksschützenverband Wil und der Bezirksschützenverband Untertoggenburg der Fusion zum neuen Regionalschützenverband (RSV) Fürstenland zu. Unter dem Vorsitz des Tagespräsidenten Josef Hartmann, Wil erfolgten nun an der Gründungsversammlung die Wahl des neuen Vorstandes und die Genehmigung der Statuten.

Die veränderten Rahmenbedingungen und die sich durch die Armeereform abzeichnenden Veränderungen im ausserdienstlichen Schiesswesen erforderten auch eine Anpassung der bisherigen Organisation. Der neu gebildete Regionalschützenverband Fürstenland ist weiterhin bestrebt, das sportliche, das leistungssportliche und das ausserdienstliche Schiessen zu fördern und zu erhalten.

Der an den beiden Delegiertenversammlungen der bisherigen Bezirksverbände genehmigte Fusionsvertrag regelt Zweck, Vorgehen und Bestimmungen der neuen Organisation. 27 Sektionen treten dem Regionalverband Fürstenland bei. Die Schützenvereine Ganterschwil, Hoffeld und Ebersol wechseln zu den Bezirksschützenverbänden Alt- und Neutoggenburg.

Lange Tradition
Im Saal des Hotels Toggenburg in Flawil trafen sich 52 stimmberechtigte Delegierte zur bedeutungsvollen Gründungsversammlung. Tagespräsident Josef Hartmann, ehemaliger Stadtpräsident von Wil und aktueller Präsident des Kantonal-Veteranen-Schützenverbandes St.Gallen konnte neben Nationalrat Jakob Büchler, Präsident des St.Galler Kantonal-Schützenverbandes namentlich auch einige Ehrenmitglieder und Vertreter anderer Verbände begrüssen. In einem kurzen historischen Rückblick wies Hartmann auf die lange Tradition des Schiessens und auf die geschichtlichen Hintergründe der Region Fürstenland hin, die ursprünglich von Rorschach bis zur Aebtestadt Wil reichte. Im Gegensatz zu den kriegerischen Auseinandersetzungen im Mittelalter zwischen den Habsburgern und den Toggenburgern, bei denen auch Wil in Schutt und Asche gelegt wurde, seien die beiden Bezirksverbände rasch zu einem friedlichen Fusionsentscheid gekommen.

Neue Statuten, neuer Vorstand
Der Versammlungsleiter konnte die Traktanden zügig abwickeln, weil die Verantwortlichen der beiden bisherigen Bezirksverbände die Geschäfte sehr gut vorbereitet hatten. Die neuen Statuten stellte er zur Diskussion, die jedoch keinen Anlass zu Wortmeldungen gaben. Die Delegierten segneten die Statuten ohne Gegenstimme ab. Auch der neue Vorstand mit Präsident Florian Zogg, Oberuzwil erhielt bei den Wahlen die einstimmige Unterstützung der Versammlungsteilnehmenden. Zogg erklärte Annahme der Wahl und bezeichnete in seiner Antrittsrede die Gründungsversammlung als wichtigen Meilenstein zur Erhaltung des Sportschiessens. „Mit einem gesunden Verband und in der richtigen Grösse können wir die Zukunft unseres Schiesssports aktiv mitgestalten“, erklärte der neue Präsident.

Politische Verantwortung
Nationalrat Jakob Büchler betonte in seiner Grussbotschaft, dass Fusionen auf politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene im Trend der heutigen Zeit liegen. Es gelte auch bei den

Schützen die Kräfte zu bündeln und am gleichen Strick zu ziehen, damit das sportliche und ausserdienstliche Schiesswesen dem Gegendruck gewisser politischer Kreise standhalten könne. Der Schütze wisse, dass er bei Seitenwind schieben müsse. Im Gegenwind gelte es das Ziel unbeirrt in gleicher Richtung anzustreben. Wenn politische Kreise ihre Bestrebungen nach Wegnahme der persönlichen Armeewaffen durchsetzen könnten, wäre der Schiesssport gestorben.

Peter Kämpfen, Präsident der kantonalen Schiesskommission nutzte in der Allgemeinen Umfrage die Gelegenheit, sich nach 39-jähriger Funktionstätigkeit von seinen Schützenkameraden zu verabschieden. Sein Nachfolger werde nach erfolgter Wahl durch den Regierungsrat mit dem Flawiler Gemeinderatsschreiber Andreas Eisenring ebenfalls ein Fürstenländer sein.

Vorstand des RSV Fürstenland:

Präsident Zogg Florian, Oberuzwil; Fischer Markus, Zuckenriet; Fischer Toni, Flawil; Galbier Verena, Oberuzwil; Huber Alois, Bichwil; Knaus Hansueli, Flawil; Leemann Ruedi, Wil; Lengwiler Felix, Niederwil; Micha Grawehr, Degersheim; Mader Eduard, Lenggenwil; Schönenberger Paul, Bronschhofen; Schweizer Konrad, Zuzwil; Widmer Franz, Wil.

GPK-Mitglieder: Dönni Walter, Rossrüti; Küttel Ralf; Matthieu Nicola, Algetshausen.